

2. Europa-Kriterium Basel 1947 - Organisator: VC Riehen

Der VC Riehen, gegründet 1934, entwickelte schon wenige Jahre nach seiner Gründung eine rege Aktivität im Organisieren von radsportlichen Anlässen. In seinen Statuten wurde festgeschrieben, Förderung des Rad, und Tourensportes durch Beteiligung an Wettbewerben und Ausfahrten, sowie durch Organisation von Renn- und anderen Veranstaltungen.'

Nach den turbulenten Kriegsjahren begann unter dem damaligen Präsidenten Otto Vogt, eine rege Tätigkeit. Ihm zur Seite standen einige unternehmungslustige Mitglieder. Selbst noch aktive Rennfahrer liessen sich zur Mithilfe einspannen. Eine verschworene Gruppe von Radsportbegeisterten. 1947 organisierte man ein kantonales Kriterium und das 1. Europa-Kriterium für Berufsfahrer, um den TEBAG-Preis. Das Organisationskomitee bestand aus: Ehrenpräsident Regierungsrat Dr. F. Ebi, Präsident: Otto Vogt, Vizepräsident: Wilh. Haas/Velo-Club Olympia und den VC Riehen Mitgliedern: H. Bolliger, E. Cenci, R. Eisenring, H. Karlin, Chr. Klossner, H. Schlupe, F. Thommen, R. Zwicky, A. Malmesi W. Schibli, J. Stücklin, W. Graf, E. Haas, H. Jenny, K. Kiefer, E. Läderich,

Eigentlich hat man sich für das Jahr 1947 für die Durchführung der Strassen-Schweizermeisterschaft beim Verband gemeldet. Doch wurde diese nach Luzern vergeben. Zu Beginn war man sich nicht klar, wo das Europa-Kriterium durchgeführt werden soll. Die Streckenvorschläge lauteten: St Jakob, Luftmatt/Gellert, Schwarzwaldallee. An einer Monatsversammlung (25.04.47) des VCR einigte man sich für Schwarzwaldallee, wie auch auf den Titel EUROPA-KRITERIUM. Wenn einer die Startlisten der Rennen durchgeht, darf man sagen, ohne überheblich zu sein, dass dieser Titel zu Recht gewählt wurde. Es lohnt sich, diese Startliste anzusehen. Da steckt viel, sehr viel internationale Radsportgeschichte hinter den einzelnen Namen.

Das Rennen wurde für den 10. August geplant Doch wegen Konkurrenzveranstaltungen musste ein neues Datum gesucht werden. Beim S.R.B. holte man eine Bewilligung ein, für ein Rennen am Samstag, 9. August. Geeignete Sonntage waren durch S.R.B-Rennveranstaltungen bereits belegt.

Europa - Kriterium

in Basel

Samstag, 9. August, abends 5 Uhr

Internationales Profi-Rundstreckenrennen

mit

Weltmeister Middelkamp, Holland

Elitefahrer aus Australien, Belgien, Frankreich, Holland, Italien, Luxemburg, Oesterreich und der Schweiz am Start

Rennstrecke:
Schwarzwaldallee-Riehenstrasse-Peter Rotstrasse-Wettsteinallee-Schwarzwaldallee

65 Runden = 104 km

Lautsprecheranlage an der Zielstrecke und der Peter Rotstrasse

Billett-Vorverkauf:
Bolliger, Velos, Metzgerstrasse 8
Cenci, Velos, Erasmusplatz

Veranstalter: Velo-Club Riehen
P8451Q

Am 11. Juli erlässt der VCR-Vorstand einen Aufruf an seine Mitglieder, die MV vom 16. Juli 1947 zu besuchen und sich zur Mithilfe zu melden. Benötigt werden am Renntag, ca. 125 Personen, 15 Bauwesen, 30 Kassendienst, 80 Billett- und Streckenkontrolldienst. Obwohl der Verein über 150 Mitglieder zählt, ist man auf Unterstützung aus anderen Sektionen angewiesen.

Der VC Olympia gewährte dem Organisator tatkräftige Unterstützung bei der Platzorganisation. Der R.V Fidelio stellte beinahe das gesamte Preisgericht. Der FC Riehen stellte bewährte Kräfte für den Kassa- und Wirtschaftsbetrieb zur Verfügung. Für den Sanitätsdienst zeichnete der Samariterverein Riehen verantwortlich. Daraus ergab sich auch bis zum heutigen Tag eine enge freundschaftliche Verbindung und Zusammenarbeit.

Das Programmheftchen (Fr. 0.50) besagt, dass Profifahrer aus Australien, Belgien, Frankreich, Holland, Italien, Luxembourg, Österreich und der Schweiz am Start sind. Strecke: Schwarzwaldallee-Riehenstrasse-Peter Rot-Strasse-Wettsteinallee-Schwarzwaldallee, zu fahren 65 Runden à 1,6 km = 104 km, mit 10 Punktwertungen. Das Rennen fand am 9. August 1947 statt. Das Rennreglement scheidt vor: Übersetzungswechsel sind verboten. Jeder Fahrer ist verpflichtet mit einer Ersatzmaschine oder 2 Ersatzrädern am Start zu erscheinen!

Der Start wurde um ½-Stunde hinausgeschoben. Lang und Guyot hatten nicht rechtzeitig ihre Rennräder zur Verfügung. Pietro Tarchini, Basel, wurde standesgemäss mit einer roten Laterne und Blumenstrauss für seinen letzten Platz in der TdF geehrt. Knecht/Litschi/Maag/Kuhn greifen in der 18. Runde erfolgreich an und teilen sich die ersten 6 Wertungen unter sich auf, um das Rennen in dieser Reihenfolge, trotz Einholung, erfolgreich zu beenden. Die Ausländer spielten keine dominierende Rolle und hatten es, zu Beginn, eher auf Prämien abgesehen. Middelkamp führte sein Regenbogentrikot meist am Ende des Feldes spazieren. Mit dem Gewinn der zweitletzten Wertung polierte er seinen Auftritt auf. Im Gegensatz der kleine Holländer Vooren, der sehr aktiv fuhr.

In Zeitungsartikeln wird die mustergültige Organisation gelobt und hervorgehoben. Laut Presse waren 8000 zahlende Zuschauer an der Strecke. Vereinsintern bestätigt man 6200 zahlende Zuschauer. Als Speaker amtierte kein geringerer als Vico Rigassi.

An der MV vom 05.10.47 weiss der OK-Präsident den Mitgliedern des VC Riehen zu berichten, dass das 1. Europa-Kriterium ein grosser Erfolg, auch nach aussen hin, war. Sicher sei, dass kein Defizit eingefahren werde.

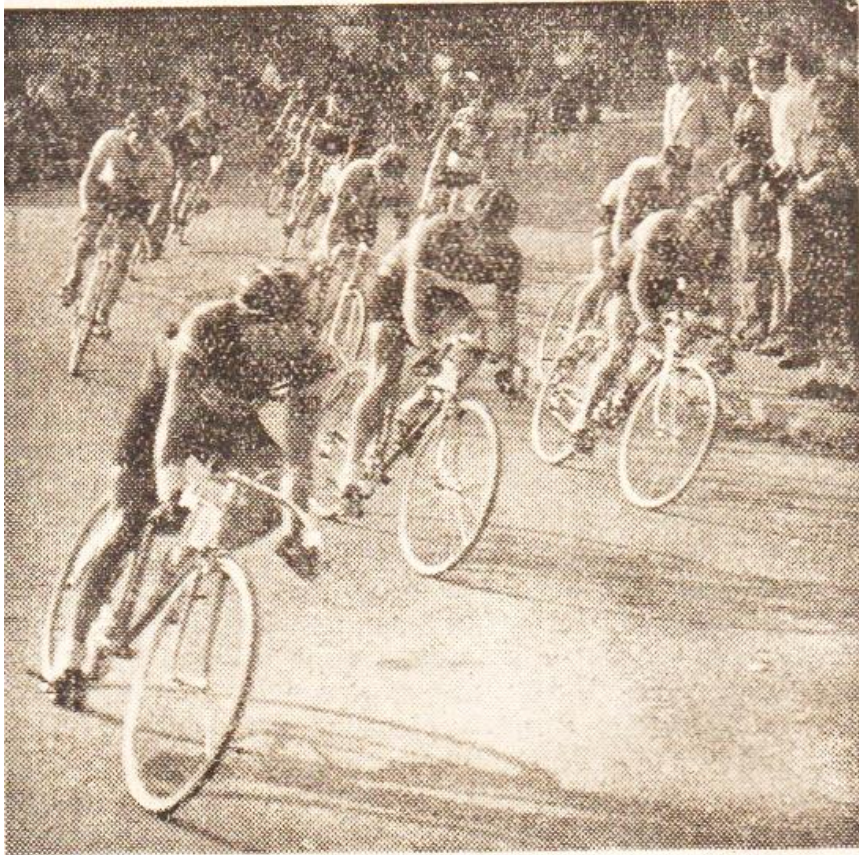
An einer Monatsversammlung (05.09.1957) wird den Mitglieder bekannt gegeben, dass Kartengrüsse von der Tour de Suisse von folgenden Fahrern eingegangen sind: Bartali, Keteleer, Bresci, Depredomme, Coppi, Goldschmidt! Wenn das kein Zeichen ist, des Vertrauens zwischen Fahrern und dem VC Riehen.

KK

Startliste und Wertungstabelle													
Startnummer und Fahrer	Wertung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	Rang
	Runde	54	48	42	36	30	24	18	12	6	0		
1 Middelkamp Th., Holland, Weltmeister 1947			
2 Lakeman Henk, Holland			
3 Arnold Reginald, Australien			
4 Strom Alfred, Australien			
5 Spelte Fredric, Belgien			
6 Tassin Eloi, Frankreich			
7 Neri Paul, Frankreich			
8 Leoni Adolfo, Italien			
9 Magni Fiorenzo, Italien			
10 Goldschmit Jean, Luxemburg			
11 Diederich Bim, Luxemburg			
12 Bulla Max, Oesterreich			
13 Knecht Hans, Schweizermeister			
14 Weilenmann Gottfried, Schweiz			
15 Weilenmann Leo		
16 Maag Hans		
17 Kuhn Ernst		
18 Wüthrich Ernst		
19 Stettler Ernst		
20 Croci Torti Emilio		
21 Huser Eugen,		
22 Freivogel Emil		
23 Litschi Karl		
24 Nötzli Hans		
25 Buchwalder Werner		
26 Schütz Hans		
27 Guyot Charly		
28 Keller Gottfried		
29 Peterhans Stephan		
30 Hutmacher Hans		
31 Tarchini Pietro		

Hans Bolliger, Velos

Neue und Occasionen, auf Wunsch Teilzahlung
Eigene Emaillier-Anlage
Vertretung: Cilo, Niba, Hisba
Metzerstrasse 8, Basel, Telephon 38442



Kurvennehmen bei einem Rennen,
kein gutes Beispiel für den Strassenverkehr.
Photo Bertolf, Basel

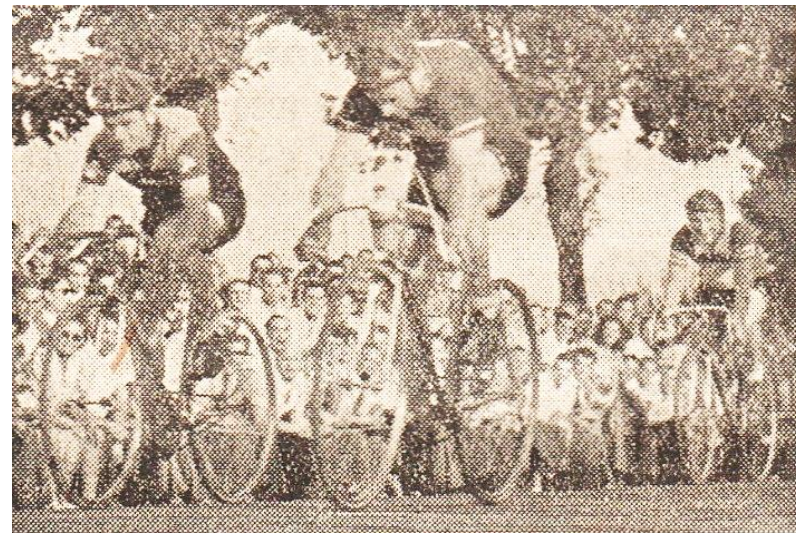
Frankreich.

Das Klassement:

1. H. Knecht 29 P. 2. H. Maag 24 P. 3. R. Litschi 20 P. 4. E. Kuhn 13 P. 5. L. Weilemann 6 P.
6. W. Booren (Holland) 9 P. 7. E. Sufer 8 P. 8. E. Freivogel 6 P. 9. U. Leoni (Italien) 6 P. 10. L. Middeltamp (Holland) 5 P. 11. J. Goldschmid (Luxemburg) 5 P. 12. P. Tarchini 4 P. 13. S. Rigoni (Italien) 4 P. 14. A. Strom (Australien) 3 P. 15. G. Keller 3 P.

Organisationskomitee

- Ehrenpräsident:* Herr Regierungsrat Dr. F. Ebi, Riehen
Präsident: Otto Vogt, Präsident des Velo-Club Riehen
Vizepräsident: Wilh. Haas, Präs. des Velo-Club Olympia, Basel
Mitglieder: Hans Bolliger Christian Kloßner
 Ernesto Cenci Ernst Läderich
 Robert Eisenring Alfredo Malmesi
 Willy Graf Walter Schibli
 Emanuel Haas Hans Schlup
 Hans Jenny Jakob Stücklin
 Hans Karlin Fritz Thommen
 Karl Kiefer René Wicky
- Sanität:* Samariterverein Riehen
Platzarzt: Herr Dr. med. Tramèr, Riehenstraße 36, Basel
Lautsprecheranlage: Musikhaus Eichin, Pfluggasse 5, Basel



Spurt der Spitzengruppe
Von links nach rechts: Litschi, Knecht, Maag.
Photo Bertolf, Basel